Gemeindebrief 2024/25

November | Dezember | Januar

WESTEND
SENDLING
THALKIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH
AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Geistliches Wort

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt." 2. Petrus 3,13

Ja liebe Gemeinde, ich möchte mich da einfach hineinbergen und mitseufzen, das auch zum Ausdruck bringen und vertrauen.

Ja, wie schön wäre das denn, nicht zum Aushalten schön, ein neuer Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt. Dieses Wort, der Monatsspruch für den November passt in die Zeit der sich zurückziehenden Natur, in der das "Stirb und Werde" mit den Augen mit dem Herzen zu beobachten ist.

Auch das Kirchenjahr erinnert uns mit dem Totensonntag und dem Volkstrauertag an die Endlichkeit des und unseres Lebens.

Und dann ist da noch dies:
Gerade in dieser Zeit, in der die Welt von Kriegen und Konflikten erschüttert wird – in Israel, Gaza, dem Libanon und der Ukraine – und die Menschen immer weniger bereit sind, einander zuzuhören, sondern sich stattdessen schnell verurteilen, wächst der Wunsch nach einer besseren, friedlicheren Welt. Es wäre leicht, diese Sehnsucht als naiv abzutun, als „Opium fürs Volk", wie es Karl Marx formulierte. Doch genau jetzt gilt es, nicht den Mut zu verlieren, sondern „gegen den Augenschein" zu hoffen, wie es der Theologe Jürgen Moltmann sagte.

Diese Hoffnung ist nicht nur ein Trost für das, was kommt, sondern eine Kraftquelle für unser Leben im Hier und Jetzt. Aus dieser Hoffnung entsteht Mut – Mut zum Leben, zum Miteinander, zur Solidarität mit den Schwachen und zum gegenseitigen füreinander einstehen.

In der Offenbarung heißt es: „Gott wird alle Tränen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz." (Offb. 21,4) Diese Verheißung trägt uns durch schwere Zeiten hindurch, denn sie erinnert uns daran, dass unser Schmerz und unser Leid nicht das letzte Wort haben.

Nach dem November beginnt mit der Adventszeit die Zeit, in der wir uns auf das Weihnachtsfest zubewegen, auf die Geburt des Kindes in der Krippe, und wir dürfen, wie zaghaft oder auch mit Zweifeln gemischt, doch glauben, dass Gott mit diesem kleinen Kind, das uns und der Welt geboren wird, einen neuen Anfang setzt, glauben, dass mit diesem kleinen Anfang Großes geschieht. So wie Gott in der Dunkelheit der Welt ein Licht anzündet, sind auch wir eingeladen, in unseren Begegnungen und in unserem Alltag Orte der Gerechtigkeit und des Friedens zu schaffen.
Der neue Himmel und die neue Erde beginnen dort, wo wir für andere da sind und die Hoffnung in die Tat umsetzen.

Eine gesegnete Zeit, Ihnen und Euch allen

Ihr euer Pfarrer Bernd Berger

Weihnachten 2024

24.12. Heiligabend

KRIPPENSPIEL
15.30 Uhr mit Prädikantin Anna von Chossy

CHRISTVESPER
17.30 Uhr mit Pfarrer Bernd Berger

CHRISTMETTE
Himmelfahrtskirche
23 Uhr, mit Pfarrer Clemens Monniger
und der Gemeindejugend
Gethsemanekirche
22 Uhr mit Ralf Honig

25.12. 1. Weihnachtsfesttag

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche
11.15 Uhr im Leonhard-Henninger-Haus
beide mit Pfarrer Bernd Berger

26.12. 2. Weihnachstfesttag

10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Hermann und
Pfarrer Bernd Berger

Frohes Fest

Die Natur zieht sich zurück –
die bunten Blätter haben einem Grau oder einem Weiß Platz gemacht – doch in der Erinnerung leben die Farben weiter.

Das Licht aus Bethlehem –
wärmt die Seele und nährt sie mit Zuversicht.

Gedanken und Foto: Albrecht Widmann

Die Auferstehungskirche hat einen neuen Kirchenvorstand gewählt

Am Sonntag, den 20. Oktober 2024 wurde wie überall in Bayern auch bei uns in der Auferstehungskirche ein neuer Kirchenvorstand gewählt, der in den kommenden sechs Jahren die Geschicke der Gemeinde leiten und verantworten wird. Es ist erfreulich, dass sich 14 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt haben – fast doppelt so viele, wie im Kirchenvorstand zu besetzen sind. Acht Personen wurden gewählt. Ein besonderer Dank gilt allen, die kandidiert und ihre Stimme abgegeben haben. Diese Wahlbeteiligung trägt dazu bei, dass sich die Gewählten durch die Unterstützung der Gemeinde getragen und wertgeschätzt fühlen.

Die Wahlbeteiligung lag bei 14,2 % der Wahlberechtigten, was im Vergleich zur letzten Wahl eine deutliche Steigerung darstellt.

Gewählt wurden:
Lisa Burger
Anke Rau
Astrid Schoger
Gaby Bäumler
Eva Brambach
René Heckmann
Therese Davis
Johannes Erhard

In der ersten Sitzung wird der neue Kirchenvorstand zwei weitere Personen berufen, um das Gremium zu vervollständigen.

In den kommenden sechs Jahren wird der Kirchenvorstand zahlreiche Herausforderungen angehen, unter anderem die Weiterentwicklung des diakonischen, geistlichen und kulturellen Profils der Gemeinde, die Öffnung der Kirche für den Stadtteil sowie die Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Gethsemane, Passion und Himmelfahrt.

Allen Gewählten wird herzlich gratuliert, und nochmals ein großer Dank an alle, die zur Wahl angetreten sind.

Der neue Kirchenvorstand wird am 2. Advent, dem 8. Dezember 2024 um 10 Uhr feierlich in sein Amt eingeführt.

Gleichzeitig bedanken wir uns und verabschieden die ausgeschiedenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Empfang laden wir Sie und Euch herzlich ein! Es wäre sehr schön, wenn viele von Ihnen und euch kommen, um den neuen Kirchenvorstand zu begrüßen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Pfarrer Bernd Berger

Neues vom „Das Westend kocht“: Wir starten wieder – mit einigen Neuerungen

Gute Nachrichten: „Das Westend kocht“ geht in die nächste Runde! Nach einer kurzen Pause freuen wir uns, wieder gemeinsame Abende in geselliger Runde zu veranstalten. Doch es gibt auch einige Veränderungen, über die wir Sie informieren möchten.

Im Laufe der letzten Veranstaltungen haben wir im Team – also die Menschen, die regelmäßig das Essen organisieren und kochen – festgestellt, dass zunehmend Besucher aus anderen Stadtteilen zu uns kommen. Das widerspricht jedoch dem ursprünglichen Konzept von „Das Westend kocht“, das darauf ausgelegt ist, Menschen aus dem Westend zusammenzubringen, um die Gemeinschaft im Viertel zu stärken.

Uns ist zudem aufgefallen, dass immer mehr Gäste aus ganz München kommen, die lediglich eine Mahlzeit suchen, aber wenig bis keinen Beitrag zur Gemeinschaft leisten.

Daher haben wir uns entschlossen, **einen Mindestspendenbeitrag von 3 Euro pro Mahlzeit** zu erbitten. Der Gedanke dahinter: „Was etwas kostet, ist auch etwas wert.“

Wir möchten damit die Wertschätzung für das gemeinsame Kochen und Essen fördern und gleichzeitig sicherstellen, dass das Miteinander und der Austausch im Vordergrund stehen.

Die nächsten Termine sind, jeweils freitags:

29. November 2024
13. Dezember 2024
24. Januar 2025
14. Februar 2025
28. März 2025

Wir freuen uns sehr auf die kommenden gemeinsamen Abende und auf eine lebendige und engagierte Gemeinschaft im Westend!

Herzliche Grüße,
Ihr „Westend kocht“-Team

Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden: Ein neuer Schritt in die Zukunft

Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Himmelfahrt, Gethsemane und Passion nimmt immer mehr konkrete Formen an. In den vergangenen Monaten haben wir bereits viel auf den Weg gebracht: Gemeinsam gestalten wir die Familienarbeit mit den Familiengottesdiensten.

Zum ersten Mal gibt es ein gemeinsames regionales Konzept für den Konfirmandenunterricht sowie gemeinsame Freizeiten. Derzeit entwickeln wir zudem eine regionale Homepage, und es ist auch geplant, in absehbarer Zukunft einen gemeinsamen Gemeindebrief herauszugeben.

Wir sind auf bestem Wege, wie von der Dekanats Synode beschlossen, einen sogenannten regionalen Nachbarschaftsraum zu bilden und ihm ein Gesicht zu geben Eine besonders wichtige Neuerung betrifft den Gottesdienstplan: Ab Januar 2025 wird es einen gemeinsamen regionalen Gottesdienstplan geben. Dies ist zum einen eine Reaktion auf die immer knapper werdenden Personalressourcen, zum anderen bietet es uns die Möglichkeit, die Gottesdienste bewusster zu gestalten und besondere Akzente zu setzen. Zukünftig wird eine Pfarrerin oder ein Pfarrer sowohl morgens als auch abends Gottesdienste halten können, was eine bessere Nutzung der verfügbaren Kapazitäten ermöglicht.

Der neue Gottesdienstplan sieht vor, dass an jedem Sonntag in einer der vier Kirchen besondere Gottesdienste stattfinden. Dazu zählen Formate wie „Zamm samma", „Focus und Funk", „Wohnzimmerkirche", „Familiensonntag", sowie meditative oder musikalische Gottesdienste.
Wir möchten die Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher dazu ermutigen, auch mal über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen und die Gottesdienste in den anderen Kirchen zu besuchen.

Eine weitere Neuerung: Einmal im Monat wird in einer der Kirchen kein Gottesdienst stattfinden. Dies bedeutet, dass die Gemeinde an diesem Sonntag eingeladen ist, den Gottesdienst in einer der drei anderen Kirchen zu besuchen. Diese Veränderung ist sicherlich für Manchen hart und einschneidend und auch ein Abschied und erfordert sicherlich eine gewisse Eingewöhnungszeit und Flexibilität, doch wir sind überzeugt, dass daraus etwas Positives entstehen kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen neuen Weg zu gehen. Schauen Sie bitte aufmerksam auf die Ankündigungen, wann und wo Gottesdienste in unserer Region stattfinden, und lassen Sie uns weiterhin offen und neugierig bleiben, auch in anderen Kirchen miteinander Gottesdienst zu feiern.

Mit Besten Grüßen, Bernd Berger

Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, den 24. November 2024,** feiern wir um 10 Uhr den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in unserer Kirche. In diesem besonderen Gottesdienst möchten wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Ihre Namen werden verlesen, und für jede und jeden von ihnen wird eine Kerze entzündet – ein Zeichen des Lichts und der Hoffnung, das über den Tod hinaus leuchtet.

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von Gerhard Plume an der Orgel sowie gesanglich von Regine, Anna und Rosa von Chossy. Gemeinsam werden wir uns Zeit nehmen, innezuhalten, uns zu erinnern und Trost in der Musik und der Gemeinschaft zu finden.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern und daraus hoffentlich Trost und Kraft zu schöpfen!

Familie und Jugend

Wir haben das Schuljahr aber mit einem wunderbaren Gottesdienst angefangen, bei dem wir nicht nur die Freude über die Ernte, sondern die Freude über die tausenden, glitzernden Geschenke Gottes nachspüren dürften.

Neue Wege, neue Familiengottesdienste warten in der nächsten Zeit auf die Familien. Wir denken im Großen und werden uns nicht nur im Westend, sondern auch in Sendling und Thalkirchen bewegen

Freitag, 8. November 2024, 17 Uhr

Martinsandacht

Herzliche Einladung mit vielen Kindergartenkindern und unseren KonfirmandInnen die **Martinsandacht** in der Auferstehungskirche mit anschliessendem Umzug zu feiern. Die Konfis werden Punch und leckeres Plätzchen vorbereiten.

Sonntag, 10. November um 17 Uhr

Kirche Kunterbunt in der Passionskirche, Tölzerstr. 17

Eine neue besondere Form von Familiengottesdienst. Dort werden wunderbare Stationen aufgebaut: Was teilst du gerne? Wann findest du Teilen schwierig? Wieso tut Teilen gut? Und hat das vielleicht was mit Glauben und Gott zu tun? An verschiedenen Stationen rund ums Teilen kannst du es ausprobieren. Kinder und Erwachsene können hier basteln, experimentieren, Neues erleben. Und wenn es dunkel geworden ist, ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen um die Häuser.
Weitere Details zum Ablauf und Zeitplan ab Ende Oktober unter: www.passionskirche.net

Kinderbibeltage um Buß- und Bettag:

Mittwoch, 20 . November von 8-16 Uhr

Ausflug zum Kloster St. Ottilien

Mit den katholischen Kollegen laden wir Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zu einem **gemeinsamen Freizeittag** im Areal des Klosters St. Ottilien. Vormittags werden wir das Kloster besichtigen, und nach dem Mittagessen beim Klosterwirt wird es Zeit zum Spielen und Basteln geben. Anmeldeschluss ist der 6. November, freie Plätze können danach im Pfarramt erfragt werden.
Anmeldung im jeweiligen Pfarramt oder unter MLehmann@ebmuc.de

Mittwoch, 20 . November von 8-16 Uhr

Kinderbibeltag „Sprache verwirrt – Sprache vereint" in der Himmelfahrtskirche, Kidlerstr. 15

Die Kinder, die lieber in München bleiben wollen, sind in die Himmelfahrtskirche eingeladen. Wir erfahren, wie die Sprache beim Turmbau zu Babel verwirrt und an Pfingsten wieder vereint wurde. Dabei entwickeln wir ein Theaterstück und führen es vor den Eltern und Freunden in der Andacht auf.
Anmeldung bis 18. November unter:
pfarramt.himmelfahrt@elkb.de

Samstag, 30. November, 15-19 Uhr

Adventkranzbinden im Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Gemütliches Kranzbinden für Groß und Klein, mit großer Materialauswahl. Kosten 5 Euro für den Kranz plus Kosten für Schmuck. Bitte Kerzen und (Garten-)Schere mitbringen. Herzliche Einladung an Alle.
Anmeldung bis 22. November im evang. Pfarramt.

Im Dezember sind Sie zu drei besonderen Gottesdiensten, Veranstaltungen eingeladen:

Sonntag, den 1. Dezember 2024, 10 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent

mit Pfarrerin Sabine Krischer und unserem Kinderchor unter der Leitung von Alexandra Bauer. Im Anschluss gibt es Mitbring-Brunch und Basteln.

Freitag, den 13. Dezember um 19 Uhr

Musik bei Kerzenschein

Ein weihnachtliches Konzert mit dem Kinderchor und dem Münchner Rock&PopCHOR.

Heiligabend (Dienstag), den 24. Dezember, 15.30 Uhr

Krippenspielgottesdienst

mit dem immer wieder besonderen Krippenspiel, vorbereitet durch Kinder unter der Leitung von Astrid Schoger und dem Engelschor geleitet von Alexandra Bauer.

Und auch im neuen Jahr ist Gott mit uns weiter unterwegs:

Sonntag, den 12. Januar 2025 um 10 Uhr

Familiengottesdienst und Brunch

mit dem Familienteam der Auferstehungskirche

Wir wünschen Allen eine gesegnete Zeit der Lichter und besinnliche, fröhliche Weihnachten!

Das Familien-Team
der Auferstehungskirche

Offen für große Veränderungen

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Familien, Jugendliche,

in meinem Leben hat sich eine große Veränderung ergeben, die die kommenden Monate und Jahre sehr beeinflussen wird. Ich habe zwar das Programm für Familien und den Plan für den Konfi-Kurs in diesem Schuljahr schon gestaltet, muss mich aber von der Verwirklichung dieser Pläne zurückziehen. Wie ich am 22. September der Gemeinde im Gottesdienst erzählt habe, schlagen unter meinem Herzen noch zwei Herzen. Ich erwarte Zwillinge. Mein Sohn bekommt mit Gottes Hilfe zwei Geschwister. Wir waren selber überrascht von diesem doppelten Segen. Wir nehmen ihn aus Gottes Hand an und freuen uns auf die beiden. Aus gesundheitlichen Gründen muss ich jetzt wegen meiner Zwillingsschwangerschaft aus dem Dienst zurücktreten.

Ich habe mich sehr gefreut, im September noch wunderbare Taufen und Gottesdienste feiern zu dürfen. Es war ein Segen noch den IKEM Jubiläumsgottesdienst und den Familiengottesdienst an Erntedank mitfeiern zu können. Ich habe mich über alle Begegnungen mit den Familien und KonfirmandInnen gefreut. Ich bin sehr froh, dass sich so viele KonfirmandInnen, so viele Geschwisterkinder für den Konfi-Kurs in diesem Jahr entschieden haben. Es war schön, sie alle kennenzulernen und segnen zu dürfen. Ich bin sehr dankbar, dass ich mit dem Segen meines Kollegen, Pfarrer Bernd Berger, im Kreis der KirchenvorsteherInnen, des Familienteams und der Jugendleiter für die kommende Zeit verabschiedet wurde.

Große Veränderungen beginnen! Mit Vertrauen in Gott und seinem zukunftsorientierten Heiligen Geist und mit viel Offenheit können wir Wunder und Segen erleben. Auch die enge Zusammenarbeit zwischen unseren vier Gemeinden, die Regionalisierung, lädt uns zur Veränderung ein. Die Gemeindemitglieder der Auferstehungskirche können in diesem Schuljahr einige Früchte dieses Regionalisierungsprozesses schmecken.

Ich bin sehr dankbar, dass Pfarrer Claus-Philipp Zahn aus der Passionskirche und Diakonin Melanie Stefan unseren Konfi-Kurs in diesem Jahr übernommen haben. Ich bin sehr dankbar, dass Pfarrerin Sabine Krischer aus der Himmelfahrtskirche und Pfarrerin Rahel Pereira aus der Passionskirche uns mit einigen Familiengottesdiensten bereichern werden. Vielen Dank auch an Diakonin Melanie Stefan, die die Leitung und Organisation der Martinsandacht übernommen hat.

Ich lade alle Familien ein, neue Wege zu gehen.
Am 10. November 2024 und am 11. Mai 2025 sind Sie herzlich eingeladen, in der Passionskirche die Kirche Kunterbunt zu erleben. Das ist ein neues Format, speziell für Familien von heute entwickelt, um Gott nachzuspüren und miteinander qualitative Zeit zu verbringen.

Ich wünsche der ganzen Gemeinde und dem neuen Kirchenvorstand Gottes Segen, die Offenheit neue Wege zu gehen und dadurch Gott in unserem Leben wirken lassen.

Herzlich,
Ihre Pfarrerin Eszter Huszar-Kalit

„Geh aus mein Herz!“ – Kirchentour durch die vier Gemeinden

Ein Gottesdienst in vier Gemeinden – eine Idee, die bei der Gesamttagung der vier Kirchenvorstände von Auferstehung, Gethsemane, Himmelfahrt und Passion geboren worden ist. Kann das funktionieren? Würden sich genug Menschen auf das Abenteuer einlassen? Gibt es am Sonntag gute ÖPNV-Verbindungen? Wird das Wetter gut genug sein? Viele Fragen, durchaus Skepsis, aber eine hohe Motivation bei allen Vorbereitenden. Und dann ist er da, der 15. September 2024.

>>>> Erste Station

Gethsemanekirche Sendling-Westpark

Um 9.30 Uhr findet sich hier ein munterer Haufen zum Frühstücken ein. Schon hier zeigt sich: Die vorsichtige Schätzung von 30-40 Personen würde weit übertroffen werden. Brezen werden nachgekauft und die Tische werden schnell gemischtgemeindlich besetzt. Man beschnuppert sich und dann geht auch schon der Gottesdienst los.
Das Lied „Geh aus, mein Herz!“ wird gesungen und begleitet uns in allen vier Kirchen. Für die Wege zwischen den Kirchen ist alles gut organisiert: Die Radlgruppe freute sich über das doch schöne Wetter, die ÖPNV-Gruppe war die größte und auch die beiden Autos waren gefüllt.

>>>> Zweite Station

Auferstehungskirche Westend

Hier wird gepredigt, und zwar zu Psalm 16, einem Lobpsalm. Nach dem geistlichen geht es um das leibliche Wohl. Im Gemeindesaal gibt es Frühschoppen mit hochgelobtem Augustiner Alkoholfrei.

>>>> Dritte Station

Passionskirche Obersendling

Nach einem Lichtimpuls, bei dem jede:r eine Kerze bekam, wird gemeinsam gegessen, umrahmt, nach frühchristlichem Vorbild, vom Abendmahl. Spätestens hier sitzen die Gemeinden wirklich bunt gemischt. Ein fröhliches Miteinander. Und dass noch drei zusätzliche Tische hineingetragen werden müssen, ist eine schöne Überraschung.

>>>> Letzte Station

Himmelfahrtskirche Sendling

In den bequemen Sesseln und Sofas, die schon für die Wohnzimmerkirche später am Abend aufgebaut sind, findet sich die Gemeinde zum Abschluss und Segen zusammen, bevor der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingt.

Fazit 1: Nicht alle waren an allen vier Stationen dabei, aber erstaunlich viele und auch erstaunlich viele ältere Leute, dabei war das die Gruppe, um die wir uns im Vorfeld am meisten Gedanken gemacht haben. Grundlos, denn „unsere“ Alten sind fit im ÖPNV und waren die Gruppe, die sich am längsten unterhalten hat.

Fazit 2: Alle sind sich einig: Das soll nicht das letzte Mal gewesen sein. Wir sind vier Gemeinden, aber wir verbandeln uns immer enger, durch die Sommerpredigtreihe, viele gemeinsame Aktionen und Synergien.

Anna von Chossy

30 Jahre IKEM – Festgottesdienst in der Auferstehungskirche

Am 29. September 2024, 16:30 Uhr, fand der Festgottesdienst zum dreißigjährigen Jubiläum des Bestehens von IKEM in unserer Auferstehungskirche statt.

Unter dem Dach des Evangelisch-Lutherischen Dekanats München haben sich viele internationale Gemeinden 1994 zu dem Forum „Interkulturell Evangelisch in München" (IKEM) zusammengeschlossen, um sich zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.
Das Forum dient der gegenseitigen Wahrnehmung, dem gegenseitigen Verständnis und der Verständigung. Aktuell gibt es dort 18 internationale Gemeinden mit weltweiten Verbindungen nach Europa, Afrika, Asien und den USA. Theologisch umfassen die IKEM-Gemeinden das gesamte evangelische Spektrum: lutherisch, reformiert, charismatisch, freikirchlich, methodistisch, anglikanisch oder baptistisch. Geleitet von einem Vorstand und begleitet von Bettina Mühlhofer, der IKEM-Beauftragten des Dekanats. Initiiert wurde IKEM 1994 vor dem Hintergrund fremdenfeindlicher Übergriffe in Deutschland gründeten sie ein interkulturelles Netzwerk, dass das vielfältige kulturelle Leben in München aufzeigen, für Verständigung sorgen und Solidarität zeigen sollte. München war die erste Stadt, in der ein solches Forum gegründet wurde. Regionalbischof Prieto Peral, Stadtdekan Dr. Bernhard Liess und Diakon Dietmar Frey unterstützen den Zusammenschluss.

Nach 30 Jahren gelungener Zusammenarbeit war es Zeit für einen gemeinsamen Rückblick mit einem Fest- und Dankgottesdienst und einem anschließenden Empfang im Gemeindesaal der Auferstehungskirche. Zu Beginn begrüßte Frau Pfarrerin Huszar-Kalit die Festgemeinde in unser Auferstehungskirche.

Nach der Einführungsliturgie wurden die anwesenden Kinder zum Kindergottesdienst verabschiedet. Der Kindergottesdienst fand in drei Altersgruppen in drei verschiedenen Räumen statt. Lisa Burger übernahm zusammen mit Jutta Götz den Kindergottesdienst für die Vorschul- und Grundschulkinder im Gemeindesaal.

Die Predigt im Festgottesdienst hielt Regionalbischof Prieto Peral. Verschiedenen Chöre und Musikgruppen gestalteten den Gottesdienst musikalisch. An den Fürbitten beteiligten sich Vertreter und Vertreterinnen aller anwesenden Gemeinden. Vor dem Abschlußsegen wurden eine ganze Reihe von Grußworten über Video abgespielt. Nach fast zwei Stunden freuten sich alle etwa 250 Mitwirkenden und Gäste auf den Empfang im Gemeindesaal. Dieser füllte sich bis auf den letzten Stehplatz. Das reichliche internationale Essen, das auf Tischreihen an den Längsseiten des Gemeindesaals aufgetischt war, fand großen Zuspruch. Neben Essen und Trinken wurde in Einzel- und Gruppengesprächen diskutiert und reger Gedankenaustausch betrieben.

Zum Schluß gab es von allen Seiten großes Lob für die Auferstehungskirche und ihre Verantwortlichen für die Ermöglichung dieser Festveranstaltung in unseren Räumen.

Wer mehr wissen möchte: Unter www.ikem-muenchen.de finden Sie alles über die IKEM-Gemeinden und viele Fotos vom Jubiläumsgottesdienst.

Georg Ledig

AUFERSTEHUNGSKIRCHE
MÜNCHEN WESTEND
GOLLIERSTR. 55

17. NOVEMBER

ZAMM SAMMA

Der Mahlzeit-Gottesdienst

Ein Mahlzeit-Gottesdienst mit einem "Tischlein-Deck-dich-Buffet", feiner Musik und munterem Beisammensein. Mit Momenten des Gebets, der Besinnung und des gemeinsamen Gesangs.

Alle werden gebeten, etwas leckeres für das gemeinsame Buffet mitzubringen.

ALLE 2 MONATE
SONNTAGABEND
18 UHR

KULINARISCHE BEITRÄGE
ZUM BUFFET SIND
HERZLICH WILLKOMMEN

WESTEND
SENDLING
THALKIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH
AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Die Vorstellung der 29 neuen Konfirmanden im Familiengottesdienst am 6. Oktober.

Westend Vibes

→ jeweis um 20:30 Uhr

Do/14/11/24
KIT DOWNES
Solo an der Orgel

Do/5/12/24
PRE.PARED
Debut Album

Do/23/1/25
WE MAVERICKS
Country Folk

Vibes-Bar
ab 19:30 Uhr

Vorverkauf:
22,– € / Ermäßigt: 12,– €
(+ VVK-Gebühren)
über rausgegangen.de

Abendkasse:
25,– € / Ermäßigt: 15,– €

www.westendvibes.de

Gefördert vom
Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe
der Landeshauptstadt München

kinder not hilfe

Herzliche Einladung zum

Adventsmarkt der Kindernothilfe mit Kirchen-Café

im Gemeindesaal der Auferstehungskirche

am **Sonntag, 01. Dezember 2024,** 11.00-13.30h

Der Erlös kommt der Projektarbeit der Kindernothilfe zugute.

Fotos: Kindernothilfe

münchner insel

Krisen- und Lebensberatung in der Advents- und Weihnachtszeit

„Ich weiß gar nicht, wie ich dieses Jahr Weihnachten verbringen soll. Vor einem halben Jahr ist mein Mann verstorben, meine Kinder will ich nicht mit meinem Kummer belasten."

„Immer wenn ich mich mit meinen Geschwistern treffe, endet es im Streit. Das wird bestimmt auch dieses Weihnachten so. Und da habe ich gar keine Lust mehr drauf."

„Ich bin so niedergeschlagen und antriebslos. Normalerweise freue ich mich auf Weihnachten, aber im Moment bin ich so ohne Kraft und Energie. Was soll ich tun?"

So oder so ähnlich beginnen in der Weihnachtszeit manche Beratungsgespräche in der Münchner Insel unter dem Marienplatz. Nicht immer ist die „Staade Zeit" von Frieden und Harmonie bestimmt. Streit in der Familie, depressive Stimmungen, Ängste, Stress und andere Sorgen machen auch zu den Feiertagen keine Pause.

Seit über 50 Jahren ist die ökumenische Beratungsstelle Münchner Insel auch in der Weihnachtszeit für diese und andere Belastungen eine gute Adresse. Als einzige Beratungsstelle Münchens bietet sie ohne vorherige Terminvereinbarung sofort ein persönliches Gespräch in akuten Krisen und Lebensfragen mit erfahrenen Fachkräften an.

Manchmal bringt ein einziges Gespräch schon Klärung und Entlastung, vielleicht sogar die Lösung des Problems. Manchmal wird ein weiterer Termin vereinbart oder auch mehrere. Manchmal vermitteln wir die Ratsuchenden an andere Einrichtungen, etwa das Evangelische Beratungszentrum, die Sozialbürgerhäuser oder spezialisierte Institutionen.

In jedem Fall aber nehmen wir alle Menschen, die kommen ernst, akzeptieren sie mit ihren Sorgen und beraten sie bestmöglich. Ist ein persönlicher Besuch nicht möglich, kann das Gespräch per Video stattfinden.

Die Öffnungszeiten sind
werktags von 9 bis 18 Uhr,
donnerstags von 11 bis 18 Uhr
Tel. 089-220041, mehr Informationen
unter www.muenchner-insel.de

Norbert Ellinger, Evang. Leiter

Gottesdienste

So, 3. November, 10 Uhr *mit Abendmahl*	Pfarrer Bernd Berger
Fr, 8. November, 17 Uhr *Martinsandacht*	Diakonin Melanie Stefan und Familienteam
So, 10. November	Kein Gottesdienst
Einladung zu „Kirche Kunterbunt" mit Laternenumzug um 17 Uhr in der Passionskirche	
So, 17. November, 18 Uhr *"Zamm samma"* (s. S. 9)	Pfarrer Bernd Berger
So, 24. November, 10 Uhr Ewigkeitssonntag	Pfarrer Bernd Berger und das **Chossy-Frauentrio**
So, 1. Dezember, 10 Uhr 1. Advent, *Familiensonntag*	Pfarrerin Sabine Krischer und Familienteam
So, 8. Dezember, 10 Uhr 2. Advent, **Einführung des neuen Kirchenvorstandes**	Pfarrer Bernd Berger
So, 15. Dezember, 15 Uhr 3. Advent	Pfarrerin Christine Glaser **mit Reußmarkter Lichtersingen**
So, 22. Dezember, 4. Advent	Kein Gottesdienst
Einladung in die Passionskirche um 18 Uhr	
Di, 24. Dezember, Hl. Abend 15.30 Uhr: *Krippenspiel*	Prädikantin Anna von Chossy
17.30 Uhr: *Christvesper*	Pfarrer Bernd Berger
Mi, 25. Dezember, 10 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag	Pfarrer Bernd Berger
Do, 26. Dezember, 10 Uhr 2. Weihnachtsfeiertag *Ökumenischer Gottesdienst*	Pfarrer Bernd Berger und Pfarrer Christian Hermann
Di, 31. Dezember, Silvester	Kein Gottesdienst
17 Uhr Himmelfahrt, 18 Uhr Passion, 18.30 Uhr Gethsemane	

Mi, 1. Januar, 11 Uhr Neujahr, **anschliessend Schlückchen und Matjes**	Pfarrer Bernd Berger
So, 5. Januar	Kein Gottesdienst
9.30 Uhr Gethsemane, 10 Uhr Passion, 19 Uhr Himmelfahrt	
Mo, 6. Januar, Epiphanias	Kein Gottesdienst
Einladung in die Gethsemanekirche um 9.30 Uhr	
So, 12. Januar, 10 Uhr *Familiensonntag*	Familienteam
So, 19. Januar, 10 Uhr mit Abendmahl	Pfarrer Bernd Berger
So, 26. Januar, 18 Uhr *meditativer Abendgottesdienst*	Pfarrer Bernd Berger

Chossys WunderKammerMusik

Jeden ersten Sonntag im Monat, 18 – 18:45 Uhr
im Kirchenraum der Auferstehungskirche München
www.wunderkammermusik.online

Nächste Termine
3. November – 1. Dezember – 5. Januar
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Stille im Alltag

Mittwochs, 18:30 – 19 Uhr
in der Kapelle
In der Mitte der Woche am Abend in der Kapelle für eine halbe Stunde zum Meditieren zusammenkommen. Findet nicht in den Schulferien statt.

Kontakt

Pfarrer Bernd Berger
Tel. 0176 / 20 43 44 94
bernd.berger@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin Eszter Huszar-Kalit
(in Mutterschutz)

Diakonin Melanie Stefan
melanie.stefan@elkb.de

Anna von Chossy
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
anna.vonchossy@elkb.de

Pfarramt:
Sabine Frankl (Sekretariat)
Geroltstraße12, 80339 München
Tel. 089 / 50 53 32
pfarramt.auferstehung.m@elkb.de

Öffnungszeiten:
Montag: 9 – 12 Uhr
Mittwoch: 8 – 9 Uhr
Donnerstag: 17 – 19 Uhr

Spendenkonto:
Evang-Luth. Auferstehungskirche
HypoVereinsbank
IBAN DE21 7002 0270 6840 0024 87

Alle weiteren Termine, aktuellen Informationen und Änderungen finden Sie unter:
www.auferstehungskirche.de

Impressum
V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernd Berger,
Evang.-Luth. Auferstehungskirche
Geroltstraße 12, 80339 München
pfarramt.auferstehung.m@elkb.de
www.auferstehungskirche.de
Redaktion:
Bernd Berger, Regine Chossy, Sabine Frankl,
René Heckmann (Web), Eszter Huszar-Kalit,
Anne Schmidt (Gestaltung)

W?

„Sancta Olympia" bietet gemeinsam mit der Katholischen und Evangelischen Hochschulgemeinde an der Hochschule München in der Olympiakirche (Olympisches Dorf) für junge Erwachsene einen Kurs mit 6 Abenden zu den großen Lebensfragen an.

München – Olympisches Dorf. „Woher, wohin, warum und wie. Das Leben stellt die Fragen – wir suchen gemeinsam nach Antworten – inspiriert von uralten biblischen Texten," mit diesen Worten umschreibt das Team von „Sancta Olympia" (evang. Olympiakirche und kath. Pfarrei Frieden Christi), Katholischer und Evangelischer Hochschulgemeinde an der Hochschule München das Gesprächsangebot für junge Erwachsene, das Anfang November in den Räumen der evangelischen Olympiakirche starten soll.

Vorbereitet wurde dieses Kursangebot von Pfarrer Alexander Brandl (evangelischer Pfarrer der Olympiakirche), der ehemaligen Pastoralreferentin der katholischen Pfarrei Frieden Christi und jetzigen Hochschulseelsorgerin an der Katholischen Hochschulgemeinde der Hochschule München Franziska Ilmberger sowie dem evangelischen Hochschulpfarrer Sebastian Kühnen (Evangelische Hochschulgemeinde an der Hochschule München Innenstadt).

An 6 Abenden soll für junge Erwachsene die Gelegenheit sein, sich unter Gleichaltrigen - inspiriert von uralten biblischen Texten - mit wichtigen Lebensfragen auseinanderzusetzen:
Wer bin ich? Woher komme ich und was macht mich aus? – Wie fühl ich mich ganz? – Was gibt dem Leben Grund und Halt? – Warum ist Vergeben so schwer? – Wohin mit all dem Stress, den Krisen und Konflikten? – Warum lebe ich und wo will ich hin?

Für all solche Fragen soll in achtsamer, respektvoller und ruhiger Atmosphäre Zeit und Raum sein für Gespräch, Austausch und Ermutigung. Gemeinsames Essen und Trinken rundet das gemeinschaftliche Erleben ab.

Woher, wohin, warum und wie?
Das Leben stellt die Fragen – wir suchen gemeinsam nach Antworten – inspiriert von uralten biblischen Texten.

Zeit mittwochs, 18.30 – 20 Uhr
Termine 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12.2024
Ort Olympiakirche, Helene-Mayer-Ring 25

Die Kursteilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmenden sind gebeten, möglichst an allen Abenden teilzunehmen.

Leitung
Alexander Brandl, Pfarrer Olympiakirche
Franziska Ilmberger, Hochschulseelsorgerin,
KHG HM Innenstadt
Sebastian Kühnen, Hochschulpfarrer, EHG HM Innenstadt
in Kooperation mit „Sancta Olympia" –
Evang.-Luth. Olympiakirche, Kath. Pfarrei Frieden Christi

Anmeldung erforderlich unter
www.hochschulgemeinde-muenchen.de/programm

Auskünfte erteilt Sebastian Kühnen, Hochschulpfarrer, sebastian.kuehnen@elkb.de

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk München
Evangelische Hochschulgemeinde an der HM
Nympenburger Str. 50
80335 München
Telefon + 49 89 / 18 84 11
E-Mail: ehg.hochschule-muenchen@elkb.de
www.hochschulgemeinde-muenchen.de

Klimakrise?

ERSCHRECKEN – BEGREIFEN – HANDELN

Online „Triple Feature“

THE WEEK

19.11., 21.11. und 28.11.2024

19 Uhr, via Zoomkonferenz

THE WEEK ist ein Filmprojekt von Frederic Laloux und Helene Gerin. Im Fokus stehen die Auswirkungen des Klimawandels: Was steht uns und den Menschen, die wir lieben, in 10, 20, 30 Jahren bevor und was können wir jetzt dagegen tun?

Teil 1: Eine ehrliche Bestandsaufnahme wagen
Teil 2: Zusammenhänge begreifen
Teil 3: Chancen nutzen und handeln

Wir zeigen zu jedem Termin einen der Filme (in dt. Fassung) in einer Zoom-Konferenz und wollen anschließend unsere Eindrücke miteinander teilen und reflektieren.

Die Filme bauen aufeinander auf, der Austausch ist hilfreich und gehört dazu. Daher bitten wir, die Teilnahme wenn möglich an allen drei Terminen einzuplanen.

Nähere Informationen unter: www.THEWEEK.ooo

Evang.-Luth. Prodekanat München-Süd
Konrad-Witz-Str.17 | 81479 München
prodekanat.m-sued@elkb.de
www.prodekanat-muenchen-sued.de

Trauercafe

Das „Café für die Seele, Trauercafe“ ist ein Treffpunkt für Menschen, die Abschied nehmen mussten von einem lieben Menschen, oder die aus einem anderen Grund eine Lücke in ihrem Leben auszuhalten haben.

Das nächste Café für die Seele findet am Montag, den 4. November 2024 von 15 – ca. 17 Uhr statt:

„Lesung der ZeitschreiberInnen“
mit Pfr i.R. Martin Stählin

Zu Gast sind diesmal die Zeitschreiberinnen Karin Aubert, Helga von Grabe, Juliane Reister und Evelyn Schmid. Sie lesen aus ihren aktuellen Texten zum Thema „Dankbarkeit“. Moderiert wird die Lesung von Pfr i.R. Martin Stählin.

Die "ZeitschreiberInnen" ist ein Projekt im ebw. Über einen Zeitraum von einem Jahr treffen sich schreibinteressierte Frauen und Männer im Evang. Bildungswerk München, die über einen Schatz an Erinnerungen verfügen, gerne Texte schreiben und über diese gerne ins Gespräch kommen möchten.

Ort: Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24/EG
Datum: jeden ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr
Moderation: Pfrin i.R. Dr. Iris Geyer und/oder Pfr. i.R. Martin Stählin, Team und FachreferentenInnen
Die Kosten trägt das ebw.

Anmeldung bitte an service@ebw-muenchen.de, Tel 089 55 25 80 - 0 oder über unsere Webseite www.ebw-muenchen.de/veranstaltungen/cafe-fuer-die-seele-trauercafe-45/

WESTEND
SENDLING
THALKIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH

PROGRAMMVORSCHAU

FAMILIE & KINDER
SEPT – NOV 2024

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Interkultureller Gottesdienst mit Kindergottesdienst der fremdsprachigen Evang. Gemeinden in München

29.09., 16:30 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Vorstellung der Konfirmand:innen

06.10., 10:00 Uhr

Familiengottesdienst

10.11., 10:00 Uhr

Martinsandacht mit Umzug zusammen mit den Evang. Kindergärten im Westend

08.11., 17:00 Uhr

Ökumenischer Kinderbibeltag mit einer Schatzsuchereise nach St. Ottilien

20.11., 08:00–16:00 Uhr

GETHSEMANEKIRCHE

Familiengottesdienst zum Erntedankfest, im Anschluss Erntedankbrotzeit und Kennenlernen der Kandidat:innen für die KV-Wahl

06.10., 11:00 Uhr

LichtBlick am Sonntag – Gottesdienst mit Kindern und Eltern für alle, im Anschluss Kaffee, Saft und Kuchen, Malen und Spielen im angrenzenden Gemeindesaal

22.09., 11:00 Uhr:
„Zeit zum Träumen"

13.10., 11:00 Uhr:
„Die Geschichte von Brot und Wein"

10.11., 17:00 Uhr:
„St. Martin", im Anschluss Laternenumzug

Kindertreff (Alter: 6–10 Jahre): Spielen, Basteln, Malen, Singen, Mittagssnack, gemeinsamer Abschluss mit den Eltern in der Kirche

28.09., 10:00–13:00 Uhr:
„Zeit zum Spielen"

19.10., 10:00–13:00 Uhr:
„Da ist Musik drin!"

16.11., 10:00–13:00 Uhr:
„Herbstgefühle"

HIMMELFAHRTSKIRCHE

FamilienAndacht zum Erntedankfest mit anschließender Brotzeit

06.10., 17:00 Uhr

Martinsfeier mit Laternenumzug

08.11., 17:00 Uhr

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

20.11., 08:00–16:00 Uhr:
„Sprache verwirrt, Sprache vereint" mit Aufführung des Kinder-Musicals „Babel blamabel"

PASSIONSKIRCHE

GoKiE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene: Musik, Mini-Theater, biblische Geschichte, Kaffee, Tee und Gespräche für Erwachsene, Basteln für Kinder, gemeinsamer Abschluss in der Kirche

22.09., 11:00 Uhr

Kirche Kunterbunt – Basteln, experimentieren, Neues erleben an Stationen für Kinder und Erwachsene

10.11., 17:00 Uhr:
„Leben teilen wie St. Martin", im Anschluss Laternenumzug

Auferstehungskirche
Westend
Geroltstraße 12
80339 München

WESTEND SENDLING THALKIRCHEN MÜNCHEN EVANGELISCH AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gethsemanekirche
Sendling-Westpark
Ettalstr. 3
81377 München

WESTEND SENDLING THALKIRCHEN MÜNCHEN EVANGELISCH GETHSEMANEKIRCHE

Himmelfahrtskirche
Sendling
Kidlerstr. 15
81371 München

WESTEND SENDLING THALKIRCHEN MÜNCHEN EVANGELISCH HIMMELFAHRTSKIRCHE

Passionskirche
Obersendling-Thalkirchen
Tölzer Str. 17
81379 München

WESTEND SENDLING THALKIRCHEN MÜNCHEN EVANGELISCH PASSIONSKIRCHE

WESTEND
SENDLING
THALKIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH
GETHSEMANEKIRCHE

„ANNA – A TALE FOR TOMORROW“

5.11.2024
19:00 Uhr

FILMVORFÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDER FRAGE- UND DISKUSSIONSRUNDE

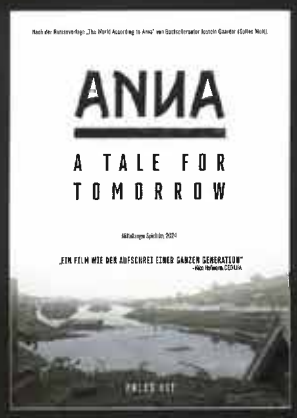
Am 05.11.2024 um 19:00 Uhr wird der mittellange Spielfilm „ANNA – A Tale for Tomorrow“ in der Gethsemanekirche gezeigt. Darin wird die 16-jährige Anna von alptraumhaften Visionen einer durch Klimakatastrophen und Kriege zerstörten Zukunft geplagt.

Sie ist überzeugt, dass die Welt untergeht und sie nichts dagegen tun kann. Eines Tages wacht sie auf unerklärliche Weise im Jahr 2082 auf – und ihre schlimmsten Albträume sind wahr geworden.

Der Film zeigt durchaus ein dystopisches Zukunftsszenario, appelliert damit aber umso mehr an die Zuschauer:innen, aktiv und hoffnungsvoll gegen die Klimakrise vorzugehen.

„ANNA – A Tale for Tomorrow“ ist eine Abschlussarbeit der Filmakademie Baden-Württemberg von Regisseur Jonathan B. Behr und Produzentin Christina Honig. Er hat im Januar 2024 seine Premiere auf dem renommierten Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken gefeiert. Seitdem tourt er durch Kinos in Deutschland und wird in Schulen und anderen Einrichtungen zur Klimabildung gezeigt. In der Gethsemanekirche läuft der 40-minütige Film in der deutschen Synchronfassung.

Ein Teammitglied wird anwesend sein, um im Anschluss Fragen aus dem Publikum zum Film und dessen Entstehungsprozess zu beantworten.



Gethsemanekirche
Sendling-Westpark
Ettalstraße 3, 81377 München
Telefon: (089) 780 728 790

Bus 54 Haltestelle Ettalstraße
Bus 63 Haltestelle Luise-Kiesselbach-Platz
U-Bahn U6 Haltestelle Westpark